



# Krisen meistern – Rückschläge verarbeiten

## Impulse anhand der Corona Pandemie

Die Corona-Pandemie hat die gesamte Gesellschaft und auch unsere Kirche stark herausgefordert. Andere Krisen werden folgen. Manches an Herausforderung wird bleiben. Was aber können Sie aus den bisherigen Erfahrungen lernen? Was ist Ihnen vielleicht bewusst geworden? Was hat Ihr Verständnis von Kirche womöglich verändert? Welche Entdeckungen gibt es? Was gilt es, weiter miteinander zu bedenken?

- ▶ Mit Hilfe der Fragen zur Auswertung und zum Gespräch im Kirchengemeinderat können Sie erarbeiten, was Sie aus Krisensituationen wie der Corona-Pandemie lernen können.

Für Eilige: Was hat mir die Corona-Pandemie sichtbar gemacht?

### GEISTLICH BEGINNEN

#### Was wir aus der Corona-Pandemie lernen können

Nehmen Sie sich 60 Minuten Zeit

Viele Gemeinden haben mit enormer Fantasie und Energie neue Wege entdeckt, das Evangelium zu kommunizieren. Sei es mit Formen für Gottesdienste zuhause, sei es durch digitale Formate oder besondere Aktionen. Vieles wurde ausprobiert. Was soll bleiben? Was soll ausgebaut werden? Was eher nicht? Wie können Sie Neues und Vertrautes ordnen?

#### Fragen für Sie ganz persönlich

*Nehmen Sie sich Zeit (ca. 20 Minuten oder so viel Sie haben)*

1. Wie bin ich bisher durch die Zeit der Pandemie gekommen? Was hat mich von allem am meisten belastet? Habe ich in der Krise an meinem Glauben gezweifelt? War ich auch mal mutlos oder verzweifelt?
2. Welche Erfahrungen waren wertvoll? Was hat mir Kraft gegeben?
3. Was hat zur Entschleunigung und Besinnung beigetragen? Was brachte eher Unruhe mit sich oder war anstrengend?
4. Welche Impulse gab es für meinen Glauben? Welche Fragen, Gedanken, Erfahrungen kamen mir im Blick auf Gottes Wesen und Wirken?
5. Was ist mir im Blick auf Wesen und Auftrag der Kirche oder der Gemeinde vor Ort bewusst geworden?

#### Fragen zum Austausch im Kirchengemeinderat

*Nehmen Sie sich Zeit (so viel Sie haben)*

Fragen zur Arbeit im Kirchengemeinderat

1. Wie habe ich die Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat erlebt? Was habe ich vermisst? Was war schwierig?
2. Was ist gut gelungen? Was hat den Zusammenhalt gestärkt und Kommunikation ermöglicht?
3. Was wünsche ich mir für die zukünftige Zusammenarbeit und das Meistern von Krisen?

Fragen zum Gemeindeleben

1. Welche Erfahrung in der Gemeinde hat mich besonders froh gemacht? Welche besonderen Erlebnisse gab es?
2. Welche Elemente des Gemeindelebens mussten wir reduzieren oder einstellen? Was haben wir besonders vermisst? Woran liegt das? Worauf sollten wir zu Gunsten anderer Dinge auch in Zukunft verzichten?
3. Welche digitalen Formate waren hilfreich? Welche Menschen wurden dadurch erreicht, welche nicht? Welche nachhaltige Wirkung können wir davon erwarten? Was soll bleiben oder ausgebaut werden?
4. Wie ist es gelungen, sich unter erschwerten Bedingungen den Menschen zuzuwenden? Welche Möglichkeiten gab es, die Verbindung zu halten? Wie vollzog sich Seelsorge?
5. Welche Menschen haben wir nicht erreichen können oder aus dem Blick verloren?
6. Welche Rolle spielte die Kirchengemeinde für den Ort, das Quartier oder Dorf?
7. Welche Kooperationen mit anderen Gemeinden oder Akteuren der Region sind entstanden? Welche könnten in Zukunft sinnvoll sein?
8. Wie gestaltete sich die ehrenamtliche Mitarbeit? Gab es neue Möglichkeiten? Kam es zu einer Veränderung im Rollenverständnis? Oder gab es einen Rückgang an Engagement?

#### Zum Schluss

*Nehmen Sie sich Zeit (so viel Sie haben)*

1. Was ist für den zukünftigen Weg unserer Gemeinde besonders wichtig?
2. Wofür bin ich Gott dankbar? Was ist meine Bitte?